

# Gemeinwohl Ökonomie

**BACK**  
**KULTUR**



*Wir wollen unsere zur Verfügung stehenden Ressourcen, sowie unser direktes Umfeld als auch die regionalen Produkte sinnvoll nutzen.*

*Globales Denken steht bei uns an erste Stelle. Das heisst, die Sinnhaftigkeit des Tuns steht vor dem Finanzgewinn und dem wirtschaftlichen Wachstum.*

## Unsere Saatgutvermehrung:

findet bei ausgesuchten **Demeter, Bio Austria und Bioland** Partnerbetrieben statt

## Unsere Saatgutzüchter:

gzpk (Getreidezüchtung Peter Kunz)  
REINSAAT

## Unsere Kunden:

geben uns die Wertschätzung und Kraft dies weiter zu tun, **DANKE !**

## WIR von BACK KULTUR:

nehmen die Natur so wie sie ist und versuchen mit all unserer Leidenschaft für den Beruf ein gesundes, herrlich, duftendes Grundnahrungsmittel zu erzeugen



## Unsere Bio Bauern:

Biohof Ehrne (Gisingen), **Martinshof** (mit 10 Biobauern in VlbG.)  
**Bio Bauern Sulzberg, OBEG** Organisch-Bio Erzeugergem.  
**EPOS** Biopartner, **Amon Sebastian** (Bio Imker)

## Unsere Bio Mühlen:

Vollkorn mahlen wir mit Zentrofan selber  
**Stelzenmühle** (Ur- Dinkel)  
**OBEG** (Roggen, Einkorn, Khorasanweizen)

## Bio und Naturrein:

weil wir die Mehle

- **nicht nachbehandeln**
- **nicht standardisieren**
- **nicht mit Enzymen und technischen Hilfsstoffen nachhelfen**



Oberkulmer Rotkorn-Dinkel – Getreidefeld 2018  
Biohof Elmar Weissenbach Götzis.

# Unsere Lieferanten

BACK KULTUR legt grossen Wert auf biologisch regionale Rohstoffe und recyclebare Verpackungen. Gemeinsam mit unseren Lieferanten arbeiten wir solidarische Lösungen aus und sorgen dadurch für einen fairen Handel sowie auch kurze Transportwege. Wir schätzen und pflegen den direkten und persönlichen Kontakt zu unseren Lieferanten.

# Eigentümer und Finanzpartner



Die Gründung von BACK KULTUR 2012 konnte dank einer ERP Kleinkredit-Förderung durchgeführt werden.

Die «gläserne Manufaktur» im Dorfzentrum von Göfis wurde durch Bereitstellung der Fläche (Gemeinde Göfis) und durch Finanzierung der regional agierenden Sparkasse der Stadt Feldkirch realisiert.

Unser Ziel ist es, die Erhöhung des Eigenkapitals von BACK KULTUR und durch entsprechende Rücklagen auch Anschaffungen durchführen zu können.

Unsere Mitarbeiter sind am Erfolg von BACK KULTUR beteiligt.



# Mitarbeitende

**Freien Bäcker**  
Verantwortung e. V.

Die Freien Bäcker  
Verantwortung e. V. sind ein Zusammenschluss von Bäckerbetrieben, die sich für eine faire Arbeitsgestaltung einsetzen. In der folgenden Tabelle sind die wichtigsten Punkte zusammengefasst.

Thema	Inhalt
Arbeitszeiten	Die Arbeitszeiten sind auf einen fairen Umfang begrenzt und berücksichtigen die besonderen Anforderungen des Bäckerberufs.
Lohn	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten einen fairen Lohn, der den besonderen Anforderungen des Berufs entspricht.
Arbeitsbedingungen	Die Arbeitsbedingungen sind so gestaltet, dass sie die Gesundheit und Sicherheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewährleisten.
Sozialleistungen	Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhalten eine umfassende Sozialversicherung, die ihren besonderen Bedürfnissen entspricht.

Mit einem ausgewogenen Arbeitsumfeld (Licht, Klima und Infrastruktur) schaffen wir ein angenehmes Arbeitsklima.

Jeder einzelne Mitarbeiter ist für das tolle Betriebsergebnis bei BACK KULTUR von gleicher Wichtigkeit und grosser Bedeutung. Durch unsere Transparenz für alle Mitarbeiter sorgen wir unter anderem auch für eine ausgewogene Entlohnung.

Es ist uns sehr wichtig, dass Ideen und Verbesserungen in der «Work – Live Balance» gemeinsam besprochen werden und auch zeitnah zur Umsetzung kommen.

# Kunden und Mitunternehmen



«Wir wollen unseren Mitmenschen und den nachfolgenden Generationen ein gesundes Grundnahrungsmittel anbieten»

Mit Vorträgen und Backvorführungen informieren wir über die Veränderungen im Backwarenbereich.

Um unsere vollwertigen Backprodukte zu marktgängigen Preisen anbieten zu können, halten wir unsere Gemeinkosten niedrig.

Auch ist uns eine Kooperation zu anderen gleichgesinnten Backunternehmen sehr wichtig («Die freien Bäcker»).



# Gesellschaftliches Umfeld

Wir vermeiden möglichst Abfälle durch die Verpackungen oder das Rohmaterial und bitten Kunden Taschen mitzubringen.

Wir unterstützen und arbeiten auch mit diversen Vereinen. Als langfristiges Ziel ist auch die Ausbildung von angehenden und selbständigen Bio Bäckern.

Biologische und naturreine Lebensmittel sind das normalste auf der Welt, daher wollen wir unseren Kunden etwas «normales» anbieten.

So produzieren wir nicht nur etwas «normales», sondern gleichzeitig auch ein gesundes Backprodukt, welches unser Immunsystem stärkt.



# Vollbilanz

TESTAT:  
AUDIT

VOLLBILANZ

Gemeinwohl-Bilanz  
2016-2017

für: BACK KULTUR Rupert Lorenz

Auditor\*in: Dr. Bernhard Oberrauch

WERT	MENSCHENWÜRDE		SOLIDARITÄT UND GERECHTIGKEIT		ÖKOLOGISCHE NACHHALTIGKEIT		TRANSPARENZ UND MITENTSCHEIDUNG	
BERÜHRUNGSGRUPPE								
<b>A:</b> LIEFERANT*INNEN	<b>A1</b> Menschenwürde in der Zulieferkette	10 %	<b>A2</b> Solidarität und Gerechtigkeit in der Zulieferkette	50 %	<b>A3</b> Ökologische Nachhaltigkeit in der Zulieferkette	30 %	<b>A4</b> Transparenz und Mitentscheidung in der Zulieferkette	10 %
<b>B:</b> EIGENTÜMER*INNEN & FINANZ-PARTNER*INNEN	<b>B1</b> Ethische Haltung im Umgang mit Geldmitteln	0 %	<b>B2</b> Soziale Haltung im Umgang mit Geldmitteln	100 %	<b>B3</b> Sozial-ökologische Investitionen und Mittelverwendung	70 %	<b>B4</b> Eigentum und Mitentscheidung	10 %
<b>C:</b> MITARBEITENDE	<b>C1</b> Menschenwürde am Arbeitsplatz	30 %	<b>C2</b> Ausgestaltung der Arbeitsverträge	30 %	<b>C3</b> Förderung des ökologischen Verhaltens der Mitarbeitenden	40 %	<b>C4</b> Innerbetriebliche Mitentscheidung und Transparenz	60 %
<b>D:</b> KUND*INNEN & MITUNTERNEHMEN	<b>D1</b> Ethische Kund*innenbeziehungen	80 %	<b>D2</b> Kooperation und Solidarität mit Mitunternehmern	70 %	<b>D3</b> Ökologische Auswirkung durch Nutzung und Entsorgung von Produkten und Dienstleistungen	80 %	<b>D4</b> Kund*innenmitwirkung und Produkttransparenz	50 %
<b>E:</b> GESELLSCHAFTLICHES UMFELD	<b>E1</b> Sinn und gesellschaftliche Wirkung der Produkte und Dienstleistungen	90 %	<b>E2</b> Beitrag zum Gemeinwesen	20 %	<b>E3</b> Reduktion ökologischer Auswirkungen	20 %	<b>E4</b> Transparenz und gesellschaftliche Mitentscheidung	20 %

Testat gültig bis: 31.05.2021

BILANZSUMME 453